

Archiv, Protokoll HV 2003

Protokoll der Hauptversammlung STB-Basket

vom 04.09.2003, 19:30 Uhr, Restaurant Galaxy, Bern

Vorsitz: Theo Pfaff, Präsident

Anwesend: 13 Mitglieder: Theo Pfaff, Jean-François Savoy, Anita Hofer, Reto Lüthi, Pietro Garbani, Olaf Madsen, Roger Feller, Peter Weibel, Robert Altenburg, Thomas Rawlyer, Remo Spizzi, Ueli Grundbacher, Sankara Uthman

0. Begrüssung und Präsenzliste

Der Vorsitzende eröffnet die Hauptversammlung um 19:40 Uhr und heisst alle Anwesenden willkommen; besonders begrüsst er Anita Hofer, unsere STB-Zentralpräsidentin.

Entschuldigt haben sich: Carlos Lenz, Vincent Lauterburg, Paul Martignono, Kurt Jegerlehner, Peter Kiener, Erich Kund, Guido Jecklin, Walter Rüttschi, Hans Rohrer, Markus Künzi.

Die Einladung zur HV wurde fristgerecht (gemäss Statuten 15 Tage vor der Versammlung) per Post versandt und ist somit beschlussfähig. Anträge resp. Änderungen zur Traktandenliste sind keine eingegangen.

Die Anwesenden haben ihr Kommen auf der beim Eingang aufgelegten Präsenzliste mit ihrer Unterschrift bestätigt.

1. Wahl Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Peter Weibel bestimmt.

2. Protokoll der Hauptversammlung vom 07.08.2002

Das Protokoll der letztjährigen Versammlung war ab September 2002 via Internet einsehbar und war von September bis Dezember am Anschlagbrett Kleefeld aufgehängt.

Das Vorlesen des Protokolls wird nicht verlangt, das Protokoll wird ohne Bemerkungen genehmigt.

3. Vorstandsberichte zur Saison 2002/2003

3.1 Bericht des Präsidenten und des Technischen Leiters

Theo liest den ausführlichen Bericht zur abgelaufenen Saison vor (Bericht ist diesem Protokoll als Anhang beigefügt).

Rein resultatemässig war die Saison 02/03 ein schlechter Jahrgang, im Kontext mit den vorhandenen Möglichkeiten und dem hohen Niveau (1. Mannschaft als einziges Nationalliga-Team ohne Profi, Junioren in der Elite-Meisterschaft Westschweiz) wurde aber meistens fast das gesamte Potenzial ausgeschöpft.

Bezüglich Vereinsstrukturen ist leider fast alles beim alten geblieben, d.h. der fünfköpfige Vorstand, allen voran TK-Chef und Präsident, haben sich hauptsächlich auf die Aufrechterhaltung des Spiel- und Trainingsbetriebes konzentrieren müssen, eine echte Verbreiterung hat weder bei der Basis noch bei den Stabstellen stattgefunden.

Der Bericht wird kommentarlos und ohne Gegenstimmen angenommen.

3.2 Jahresrechnung

• Bilanz und Erfolgsrechnung der Saison 2002/2003 werden von Jean-François und Theo präsentiert und erläutert.

Ertrag: 62'997.95

Aufwand: 60'243.65

Ergebnis 2'754.30 (Einnahmenüberschuss)

Bilanz, Eigenkapital von 22'777.87

3.3 Revisorenbericht

• Die Revisoren, Reto Lüthi und Pietro Garbani, haben Kasse und Rechnungsbücher am 5.08.03 eingehend geprüft. Der von Pietro verlesene Revisorenbericht bestätigt die korrekte Buchführung und saubere Darstellung von Vermögenswerten und Rechnungsergebnissen und dankt dem Kassier für seine Arbeit.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden ohne Gegenstimmen genehmigt und somit Kassier und Vorstand für die finanziellen Angelegenheiten Décharge erteilt.

4. Wahlen

Theo führt kurz aus, dass unter Federführung des Vizepräsidenten Carlos Lenz einige Anstrengungen unternommen wurden, um einen neuen Präsidenten sowie nach der Demission von Vincent Lauterburg auch einen neuen TK-Chef zu finden, leider ohne Erfolg. Angesichts dieser Tatsache ist Theo bereit, das Amt als Präsident nochmals eine Saison lang zu bekleiden.

Jean-François schlägt den anwesenden Mitgliedern vor, Theo für dies Saison 03/04 als Präsidenten zu wählen; mit Akklamation wird Theo als Präsident bestätigt.

Danach empfiehlt Theo die folgenden Personen zur Wahl in den Vorstand, welche mit grossem Applaus bestätigt werden:

- Vizepräsident: Carlos Lenz (bisher)

- Kassier: Jean-François Savoy (bisher)

- Werbung/Sponsoring: Roger Feller (neu)
- Beisitzer: Olaf Madsen (neu)

Als grosse Vakanz verbleibt somit der Posten des TK-Chefs, Theo gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass dieser Posten baldmöglichst besetzt werden kann.

Danach werden mit Applaus die beiden bisherigen Revisoren Reto Lüthi und Pietro Garbani wiedergewählt.

5. Jahresprogramm Saison 2003/2004

Verschiedene Informationen zur kommenden Saison waren schon den Beilagen zur HV-Einladung zu entnehmen. Zudem wurden sämtliche Spieler zum Saisonbeginn am 11. Aug. 03 ins Kleefeld aufgeboden, wo die wichtigsten Punkte erläutert wurden. Bezüglich der Teams sehen die Zielsetzungen wie folgt aus:

- Herren-1: spielt neu in der 1. Liga. Das Angebot der Nationalliga, weiterhin in der NL-B zu spielen, musste verworfen werden, weil die besten Spieler abgewandert sind und andere aus verschiedenen Gründen (Militärdienst, Auslandsaufenthalt, etc.) zumindest zu Saisonbeginn fehlen werden; damit liess sich kein B-taugliches Kader zusammenstellen. In der 1. Liga sollte aber ein Mittelfeld-Platz oder noch besser eine Qualifikation für die Finalrunde (unter den ersten Vier der 10 Teams umfassenden Westgruppe) möglich sein.
- Herren-2: wurde leider wegen Spielermangels aufgelöst, allfällig verbleibende Spieler können mit den Junioren mittrainieren.
- Junioren (U19): Teilnahme an BE/NE-Meisterschaft, unter anderem als Spielgelegenheit für Ersatzspieler des H1 sowie auch für den einen oder anderen aus den Kadetten.
- Kadetten (U17): Zielsetzung unter die ersten Zwei der BE/NE-Meisterschaft.
- Benjamin (U15): Zielsetzung unter die ersten Zwei der BE/NE-Meisterschaft.
- Senioren: Kameradschaft und vereinzelt Freundschaftsspiele

Weitere Punkte:

- Unmittelbar nach den Sommerferien haben wir eine „Fahrzeug- und Spieler-Sponsoring-Aktion“ gestartet, sämtliche Mitglieder haben die entsprechenden Unterlagen erhalten. Theo erläutert, dass die Aktion recht gute Erfolge zeitigt und der Kauf eines entsprechenden Occassions-Fahrzeugs (Kleinbus mit mindestens 12 Plätzen) voraussichtlich im September über die Bühne gehen kann.
- Am Sa 8.05.2004 werden wir wie immer als Helfer am „GP von Bern“ tätig sein.

6. Budget

Das Budget für die Saison 2003/2004 wird von Theo präsentiert, im Vergleich zur abgelaufenen Saison gibt es zwei deutliche Änderungen:

- die Meisterschaftsgebühren der 1. Liga sind um gut Fr. 10'000.- niedriger als in der NL-B
- für die Finanzierung des Kleinbusses ist (neben der Sponsoring-Aktion und der Rückstellung aus letzter Saison) ein Betrag von Fr. 10'000.- eingesetzt.

Der Aufwand wird mit Fr. 71'650.- veranschlagt, der Ertrag mit Fr. 66'650.-, es wird also mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 5'000.- gerechnet, der aber angesichts des Vereinsvermögens von über Fr. 20'000.- absolut vertretbar ist.

Das Budget wird von den Anwesenden diskussionslos und einstimmig genehmigt.

7. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert:

- Aktive und Jugendmitglieder: Fr. 450.- (inkl. Beitrag STB-Hauptverein)
- Passive: Fr. 50.- (inkl. Beitrag STB-Hauptverein)

Theo weist auf unser nach wie vor gültiges Bonussystem hin, mit dem die Mitgliederbeiträge durch entsprechende Einsätze gesenkt werden können. In dieser Saison ermöglicht zudem die bereits erwähnte „Fahrzeug- und Spieler-Sponsoring-Aktion“ eine zusätzliche Reduktion des Mitgliederbeitrages.

8. Anträge der Mitglieder

Seitens der Mitglieder sind weder an die Hauptversammlung des STB-Basket noch an die Delegiertenversammlung des STB-Hauptvereins Anträge eingegangen.

9. Verschiedenes

- Theo Pfaff spricht folgenden Personen einen speziellen Dank aus:
 - allen Trainern: Vincent Lauterburg, Olaf Madsen, Dusan Vuksanovic, Than Giang und diversen Spielern des Herren-1, die verschiedentlich als Trainer eingesprungen sind
 - der ganzen JBL-Crew: Lukas Berther, Christian Loder und alle Assistenz-Trainer
 - Adrian Zaugg (Kassier KBBV), Guido Jecklin (Sekretär KBBV), Markus Künzi (Nachwuchskommission KBBV)
 - Pietro Garbani für das zur Verfügung stellen des Busses für die Auswärtsspiele
 - allen Helferinnen und Helfern am Buffet und Kasse anlässlich der NL-B-Spiele (speziell Christine Keller für die weltbesten Sandwiches)
 - dem Vorstand: Carlos Lenz, Jean-François Savoy, sowie den scheidenden Vincent Lauterburg und Markus Künzi

- Anita Hofer: ihre stete Unterstützung ist für den STB-Basket und dessen Präsidenten Gold wert und wird mit einem Blumenstraus verdankt.

Diese Danksagungen werden mit grossem Applaus gewürdigt.

- Anita Hofer fragt nach, wieso Markus Künzi oder Guido Jecklin als Vorstandsmitglieder im Kantonalverband und nicht mehr in Klub tätig sind. Theo erklärt, dass uns ihr Einsatz im KBBV sehr nützlich ist, nicht nur werden so unsere Interessen sehr gut vertreten, mit dem Bonus-/Malus-System des KBBV (die Verbandsgebühren sind von den

geleisteten Stunden der Vorstandsmitglieder abhängig) profitieren wir auch finanziell.

- Pietro Garbani dankt dem Präsidenten für seinen persönlichen grossen Einsatz zu Gunsten des STB-Basket; dies wird mit Applaus quittiert.

Schluss der Hauptversammlung: 20:40 Uhr